



**Partnerschaft  
Wiesbaden -  
Istanbul/Fatih e.V.**

## Newsletter März-April 2023

### Verheerende Erdbeben in der Türkei

# „Es gibt keine Beschreibung der Schmerzen“

Stimmen aus dem Partnerschaftsverein Wiesbaden-Istanbul/Fatih zum Erdbeben und der Lage in der Türkei / Suche nach Spenden für Direktempfänger

Von Thilo Tilemann

**WIESBADEN/FATIH.** Im Partnerschaftsverein Wiesbaden-Istanbul/Fatih ist man entsetzt über die verheerenden Erdbeben in der Türkei und Syrien. Sie kosteten allein in der Türkei fast 50.000 Menschenleben und nahmen rund 1.500.000 Menschen ihre Wohnung. Der Verein fühlt mit den Opfern und steht an der Seite ihrer Lieben in Fatih und Wiesbaden. Mitglieder des Vereins erwarten, dass die Notlage lang dauern wird.

#### GASTBEITRAG

Die Folgen für die Besucher der Mitglieder des Partnerschaftsvereins: Die Städte Istanbul, Bursa und Ankara waren nicht betroffen. In Istanbul waren Forscher seit Jahren vor einem großen Erdbeben. Im Laufe der letzten Jahrhunderte wanderten die Epizentren der Beben an der nordanatolischen Verwerfung nach Westen auf Istanbul zu. Dabei geht es auch um große Beben mit einer Magnitude über 7. Ein Erdbeben in Istanbul wäre die völlige Katastrophe. „Eine Erdbebenfrühwarnung für Istanbul ist wegen der geringen Entfernung zur Plattengrenze extrem schwierig“, erklärt das Deutsche Geoforschungszentrum (GFZ): „Die Warnzeit beträgt im besten Fall nur wenige Sekunden.“ Der einzige Weg sei, die Gebäude der Metropole so schnell wie



Beim Erdbeben am 6. Februar in der Türkei und in Syrien wird die türkische Stadt Antakya besonders schwer getroffen.



Foto: dpa

möglich erdbebensicherer zu machen, sagt Nusret Suna von der türkischen Architektenkammer. Seit dem Jahr 526 gab es dort kein stärkeres Beben. Mitglieder des Partnerschaftsvereins hatten dort noch religiöse Gemeinden besucht. Darunter war auch die orthodoxe Kirche, die mit der St. Chrysostomos Gemeinde eine Filiale in Wiesbaden hat. Diese Kirche in Antakya wurde ebenso zerstört wie die Synagoge. Belma Özkan aus Fatih schreibt: „Es gibt keine Beschreibung der

Schmerzen, die in Antakya erlebt werden.“ Susanne Güste schreibt aus Istanbul: „Mit dem Einsturz der Synagoge und dem Tod des Gemeindevorstehers endeten 2500 Jahre jüdische Geschichte in Antakya.“ Die Felsenkirche, in der Petrus und Paulus die erste Christengemeinde gründeten, blieb alles erhalten. Der Wiesbadener Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende sowie die Mitglieder des Partnerschaftsvereins Nedret Altintop-

Nelson als Vize der Stadtverordneten und Ibrahim Kizilgöz vom Ausländerbeirat besuchten im Februar türkische Migranten im Westend. Sie verbanden ihre Wünsche für ein gutes neues Jahr mit ihrem herzlichen Beileid (r.). Mende sah unfassbares Leid.

Der Wiesbadener Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende sowie die Mitglieder des Partnerschaftsvereins Nedret Altintop-

ein Spendenkonzert des Ausländerbeirats. Der Verein setzt die Tradition seines Mitglieds Hannelore Klauer fort, die für ihre Hilfe beim großen Beben 1999 im Raum Izmit mit 17.000 Toten vom Bürgermeister ihres dortigen Zweitwohnsitzes ausgezeichnet wurde. Der Verein sammelt Geldspenden für gezielte Empfänger im Erdbebengebiet. Kurzfristig haben Mitglieder und Freunde 3.570 Euro für Kliniken im Erdbebengebiet gespendet, die der Verein auf 5.000 Euro auferundet hat.

#### ZUR PERSON

Der Autor Thilo Tilemann ist Präsident des Partnerschaftsvereins Wiesbaden-Istanbul/Fatih. Der Verein, 2012 gegründet, hat sich die Förderung des internationalen Denkens, der Toleranz und Völkerverständigung zum Ziel gesetzt. Er organisiert Reisen nach Istanbul und Programme für Besucher aus Fatih.

#### Verein plant zusätzliche Hilfen

Von dem Geld wird die Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung, deren Vorsitzter 2006 die Bürgermeister unserer Partnerstädte zusammenbrachte, Medikamente und Verbandsmittel beschaffen und weiterleiten. Der Vorstand dankt allen Spendern. Mittelfristig plant der Verein zusätzliche Hilfen. So sucht er mit lokalen Rotary Clubs geeignete Empfänger von Spenden für die Einrichtung eines Container-Krankenhauses oder einer Stelle zur Traumabewältigung. Ferner prüft er Möglichkeiten zur Finanzierung von Spenden zum Aufbau der orthodoxen Gemeinde in Antakya und für den Türkisch-Deutschen Lehrerverband zur Beschaffung von Schulcontainern. Das enorme Ausmaß der Folgen ist auch auf mangelhafte Vorsorge zurückzuführen, meint man im Partnerschafts-

verein Wiesbaden-Istanbul/Fatih. Gute Baunormen auf dem Papier seien schlecht umgesetzt und Bausünden sogar gebilligt worden. Zwar brachte die 1999 eingeführte Steuer, mit der Häuser erdbebensicher gemacht werden sollten, dem türkischen Staat nach Schätzung des Journalisten Bülent Mumay 31 Milliarden Euro ein, das Geld wurde aber zur Hälfte anders verwendet.

In der Türkei werden am 14. Mai der Präsident und das Parlament der Republik neu gewählt. Viele Umfragen räumen der Opposition Chancen ein. Denn die Machthaber hätten zwar die meisten Medien gleichschalten und Oppositionelle einsperren, aber weder die Wirtschaftskrise noch die Erdbebenfolgen verbergen können. Die politische Entwicklung der Türkei bleibe spannend.

Ende März könne die Oranienchule von ihrem Besuch in Fatih ein Stimmungsbild mitbringen.

Wir hätten uns alles andere als diese Schlagzeilen gewünscht. Am 6. Februar erschütterten mehrere Erdbeben die Türkei und Syrien. Nicht nur die Stärken bis zu 7,7 sondern auch die Ausdehnung von Adana bis Diyarbakir und von Malatya bis Aleppo führten zu ungeheuren Opfern und Schäden. Es war das stärkste Beben in der Region seit 900 Jahren. Für Istanbul ist jedoch von den aktuellen Beben an der südanatolischen Verwerfung kein Dominoeffekt zu erwarten. Der Wiesbadener Kurier druckte Stimmen des Vereins dazu am 13. März auf Seite 13 (oben). Das Rathaus Wiesbaden hat sofort Trauer geflaggt (l.). OB Mende sowie die Mitglieder Nedret Altintop-Nelson als Vize der Stadtverordneten und Ibrahim Kizilgöz als Vorsitzter des Ausländerbeirats besuchten am 10. Februar

türkische Migranten im Westend. Sie verbanden ihre Wünsche für ein gutes neues Jahr mit ihrem herzlichen Beileid (r.). Mende sah unfassbares Leid.



Der Ausländerbeirat lädt ein

unter der Schirmherrschaft von  
Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende

# Benefiz - Konzert

Freitag, 17.02.2023  
Einlass 19:30, Beginn 20:00  
Marleen im Lilien-Garre  
Bahnhofplatz 3, 65189 Wiesbaden

Eine Spendenaktion für die Menschen der Erdbebenregion in  
Syrien und der Türkei.  
Die Spenden werden dem Verein Armut und Gesundheit in  
Deutschland e.V. übergeben.

Musikerinnen und Musiker aus Wiesbaden:  
Sena Dersimj  
Dilan Top - Erkan Top  
Ali Erel - Firat Er

Geschäftsstelle Ausländerbeirat  
Friedrichstraße 32, 65185 Wiesbaden  
Tel. 0611- 31- 4429  
E-Mail: Auslaenderbeirat@wiesbaden.de  
Internet: www.wiesbaden.de



Er schrieb „Viele Menschen in Wiesbaden und in unserer Partnerstadt Istanbul-Fatih sorgen sich um Familienmitglieder, Freunde und Bekannte. Ihnen gelten unsere Solidarität und unser Mitgefühl.“ Mende übernahm gern die Schirmherrschaft für ein Spendenkonzert des Ausländerbeirats (l.). **Unsere Freunde v.l. Tobschall, Ruf, Altintop, Yilmaz, Kizilgöz im Konzert**



Unser Verein hilft den Hinterbliebenen in der Tradition seines Mitglieds Hannelore Klauer, die für ihre Hilfe beim großen Beben 1999 im Raum Izmit mit rund 17.000 Toten vom Bürgermeister ihres dortigen Zweitwohnsitzes ausgezeichnet wurde. Der Verein sammelt Geldspenden für gezielte Empfänger. Mitglieder und Freunde haben kurzfristig 5.000 € für Medikamente und Verbandsmittel für Kliniken in Gaziantep und Mersin gespendet (l.). Die ihr bekannten Kliniken versorgt die Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung, deren Vorsitz 2006 die Bürgermeister unserer Partnerstädte zusammenbrachte. Der Vorstand dankt allen Spendern sehr herzlich für Ihren Großmut. Er erwartet, dass die Erdbebenopfer noch lange Hilfe brauchen. Daher ist er für weitere Spenden auf Konto IBAN: DE48 5105 0015 0100 4022 62 dankbar.



Türkisch - Deutsche Gesundheitsstiftung e.V.  
Türk Alman Sağlık Vakfı

TDG e.V. - Friedrichstraße 25 - 35392 Gießen

Partnerschaft Wiesbaden-Istanbul/Fatih e.V.  
Frankfurter Straße 13a  
65189 Wiesbaden

Bestätigung über Geldspende an eine mildtätige Körperschaft

07.03.2023

Bestätigung über Zuwendung im Sinne des §10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs.1 Nr.9 des KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

|  |                    |                    |
|--|--------------------|--------------------|
| Name und Wohnort des Spenders (Zuwendenden):           |                    |                    |
| Partnerschaft Wiesbaden-Istanbul/Fatih e.V., Wiesbaden |                    |                    |
| Betrag / Wert der Spende (Zuwendung):                  | In Buchstaben:     | Tag der Zuwendung: |
| 5000,00 €  | -Fünftausend-Euro- | 06.03.2023         |
| Bezeichnung: Geldspende                                |                    |                    |

Ein Unglück kommt leider auch in der Südosttürkei selten allein. Wir hatten die Frau des Leiters der Ausgrabung der über 11.000 Jahre alten Steinbauten für einen Vortrag gewonnen. Am 15. März verlor Cigdem Köksal-Schmidt in ihrer Heimatstadt Sanliurfa wegen massiver Überschwemmungen überraschend ihren Internet-Zugang. Unsere Mitglieder Kaan Turgay und Deniz Lambly kannten die Region und sprangen ein. Sie boten über 20 Teilnehmern ein Potpourri von Internetbildern. Übrigens gibt es rund 300 km östlich von Göbekli noch 1000 Jahre ältere Steinbauten. Und zwar Tempel und Wohnhäuser in Boncuklu Tarla (Perlenfeld) bei Dargecit/Sanliurfa.

## Vortrag über Göbekli Tepe

Prof. Dr. Klaus Schmidt & Göbekli Tepe. Eine Entdeckungs- und Forschungsgeschichte  
Archäologin Çiğdem Köksal-Schmidt



Terminänderung aufgrund  
Erdbebenkatastrophe.  
Neuer Termin: 15.03, 19 Uhr



FATIH GOES ONLINE

Zoom Videokonferenz  
Mittwoch, 15. März 2023 19 Uhr  
Meeting ID: 858 8093 9868  
Passcode: 441961

## Oranienschule besucht Fatih

Nach den schrecklichen Beben in der Türkei zeigte die Oranienschule Tatkraft. Zunächst sammelten die Schüler und Schülerinnen kräftig Spenden für die Opfer. Eine schöne Summe konnten sie dem Wiesbadener Chef des Roten Kreuzes übergeben. Der wird sie über den Roten

Ackva (v.r.), Bezdekovsky vom CAL (l. dahinter), Partner und Schüler in Fatih



Halbmond an bedürftige Opfer weiterleiten. Außerdem realisierte die Oranienschule ihren Plan, das Cagaloglu Anadolu Lisesi (CAL) in Fatih zu besuchen. Vom 19. bis 25. März flog Rektor Ackva mit einer Schülergruppe in die Partnerstadt. Sie wurden vom CAL herzlich empfangen. Unter dem Schwerpunkt Kunst und Kultur erkundeten Schüler beider Schulen eine Woche lang die türkische Metropole.

## Kurz notiert in Wiesbaden

### Jubiläen türkischer Unternehmen

Im Jahr 2022 vor 30 Jahren wurde in Frankfurt Deutschlands erste türkische Buchhandlung gegründet, die Yeni Türk Kitabevi. Der Gründer Tahir Hacikadiroglu verkauft seit 1981 türkische Bücher, Musik und Filme im „heute größten Archiv türkischer Literatur in Europa“. Außerdem feierte das türkische Kabarett „Die Käs“ 25 Jahre. Der heute 78 Jahre alte Gründer Sinasi Dikmen sieht sich als erster türkischer Kabarettist deutscher Zunge. Kollegen nannten seine Käs eine „türkische Oase des Frohsinns in der deutschen Wüste der Betroffenheit“. Wir gratulieren beiden Unternehmen und wünschen weiter viel Erfolg.

### Gute Zukunft

In der Frankfurter Rundschau schrieb unser Mitglied Ulrike Keding zur Fashion Week in New York über den Sohn unserer Präsidentin: „Evren Nelson hat es geschafft. Zwar liegt bis zum eigenen, im besten Fall erfolgreichen Modelabel noch ein langer Weg vor dem 22-Jährigen, aber die Aufnahmeprüfung an der berühmtesten Modeakademie der USA hat der junge Mann aus Wiesbaden schon mal bestanden.“ Wir wünschen ihm weiter viel Erfolg.



### Internationaler Ostermarkt in Bierstadt

Am 18. März dominierten die Sonne und die Partnergemeinden Bierstadt (D), Terrasson (F) und Theux (B) den ersten Frühlingmarkt des Jahres in Wiesbaden. Jürgen Fleischmann freute sich mit OB Mende und Stadtv.vorsteher Obermayr auch über Delegationen der Partnerschaften mit Breslau (PL), Fatih (TR) und Fondettes (F). Ein echt europäisches Treffen.

### Hauptversammlung 2023

Es war schön unsere Freunde und Mitglieder einmal wiederzusehen und sich mit ihnen zu unterhalten. Ex-OB Müller nahm mit neuem Vollbart teil. Das Thema des Abends war das



Sitzung in der Villa Schnitzler

schreckliche Erdbeben und unsere Pläne, als Partnerschaftsverein den Opfern vor Ort durch Geldspenden zu helfen. Das orientalische Fingerfood in Villa Schnitzler der vhs kam gut an.



Müller, Vogt, Hencke, Tilemanns, Schauerhammer (v.l.)

GK Tuncer (1.v.r.) und Nedret (2.v.r.)

### Fastenbrechen beim Generalkonsul

Am 27. März hat der Türkische Generalkonsul rund 200 Gäste in Frankfurt zum abendlichen Fastenbrechen empfangen. Unsere Vizepräsidentin hatte die Ehre, Trikots der Clubs Eintracht Frankfurt,



Frankfurt Skyliners und Darmstadt 98 mit Originalunterschriften der Spieler zu versteigern (l.). Sie konnte 16.000 € zu Gunsten der Erdbebenopfer sammeln. Wir gratulieren.

## Kurz notiert in Istanbul

### “Turning Hope into Action”

Ein viermonatiges Projekt des Oberbürgermeisters von Istanbul, Ekrem Imamoglu, unterrichtet illiterate Frauen und Kinder im Lesen und Schreiben. Hierzu werden 5 Mahalle Evi (Viertelhäuser) in benachteiligten Stadtvierteln genutzt. Auch für eine Frauenklasse in Fatih-Cibali und eine Kinderklasse in Fatih-Sulukule. In Sulukule hatten wir uns bereits vor Jahren für Bewohner vom Abriss bedrohter Häuser engagiert. Für das Projekt haben unser Verein 1.000 und unsere Partner Dichterpflänzchen 500 € gespendet. Mitglied Kaan Turgay wurde bei einem Kurs in Fatih-Cibali empfangen (r.).



## Termine

### Lesung von Emine Sevgi Özdamar

Mo 17.4.2023, 19:30 Uhr, Emine liest „Ein von Schatten begrenzten Raum“. Durch ihre Flucht nach Europa erfährt sie eine „Pause der Hölle“. Theater Mainz, Kleines Haus

### Lesung von Ayse Bossse „Pembo“

Fr 5.5.2023, 10 Uhr, Pembo muss ihre geliebte türkische Heimat verlassen. Ihr gelingt aber in Deutschland ein rundes Leben. Junge Maifestspiele ab 8 J., Studio Theater Wiesbaden, Eintritt 12/6 €

### Türkisches Frühstück

So 7.5.2023, 10 Uhr, Kennen Sie das Frühstück „Lumen am Bosphorus“? Mit Rührei, Sucuk, Schmelzkäse, Zwiebeln, Oliven, Börek, Schafskäse und Spinat? Für unsere Mitglieder und Freunde haben wir Plätze reserviert im Restaurant Lumen am Marktplatz Wiesbaden.

### Vortrag von Dr. Hamideh Mohagheghi

Mi 10.5.2023, 19 Uhr, Wie die islamische Theologie an deutschen Unis den Christlich-Islamischen Dialog auf Augenhöhe gebracht hat. Erbacher Hof, Grebenstr. 24 Mainz, Eintritt 5 €

### Mam und Zin – Oper auf Kurdisch

Sa 13.5.2023, 15 Uhr, Cem Idiz stellt Szenen einer Liebesgeschichte vor, die zur ersten kurdischsprachigen Oper werden sollen. Maifestspiele, Foyer Theater Wiesbaden, Eintritt 20 €

### Wahlen in der Türkei

So 14.5.2023, Der Präsident und das Parlament der Republik Türkei werden neu gewählt.

### 23. Türkisches Filmfestival Frankfurt

11.-16.6.2023, Hüseyin Sitki präsentiert wieder viele aktuelle türkische Filme und einen binationalen studentischen Kurzfilmwettbewerb. CineStar Metropolis, Frankfurt

### Cagaloglu Anadolu Lisesi besucht Wiesbaden

19.-23.6.2023, Zum Gegenbesuch in der Oranienschule kommen 14 Schüler:innen und Lehrer aus Fatih. Der Verein unterstützt die Reise finanziell und mit einem Rahmenprogramm.

Ihr Thilo Tilemann

Partnerschaft Wiesbaden-Istanbul/Fatih

Email: [thilotilemann@gmx.de](mailto:thilotilemann@gmx.de) , [info@wiesbaden-fatih.de](mailto:info@wiesbaden-fatih.de)

Web: [www.facebook.com/wiesbadenfatih](http://www.facebook.com/wiesbadenfatih) , [www.wiesbaden-fatih.de](http://www.wiesbaden-fatih.de) , [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)